



Bundesministerium
für Gesundheit



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



Stellenausschreibung

Das **Bundesministerium für Gesundheit (BMG)** ist eine oberste Bundesbehörde der Bundesrepublik Deutschland mit erstem Dienstsitz in Bonn und zweitem Dienstsitz in Berlin. Das BMG hat ein umfangreiches Aufgabenspektrum, das von der Gewährleistung der Leistungsfähigkeit der Gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung über die Reform des Gesundheitssystems, den Gesundheitsschutz, die Krankheitsbekämpfung, die Biomedizin, die Digitalisierung im Gesundheitswesen, die Unterstützung der Forschung bis hin zur europäischen und internationalen Gesundheitspolitik reicht. Informationen zum Arbeiten im BMG finden Sie [hier](#).

Wir suchen für das Referat 224 „Vertragsarztrecht“ am Dienort Bonn und Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Referentin / einen Referenten.

(w / m / d)

Wir bieten:

- Eine Chance zur beruflichen Weiterentwicklung durch eine Tätigkeit an der Schnittstelle von Politik, Wissenschaft und Verwaltung,
- eine befristete Einstellung für die Dauer von 2 Jahren,
- eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 TVöD mit Jahressonderzahlung („Weihnachtsgeld“) und betrieblicher Altersversorgung (VBL),
- Zahlung einer Ministerialzulage in Höhe von 275 € monatlich,
- im Falle der Bewährung und im Rahmen verfügbarer Stellen ist eine unbefristete Übernahme und spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis möglich,
- ein vergünstigtes Monatsticket für den ÖPNV mit einem monatlichen Zuschuss von bis zu 50%,
- bei Vorliegen der Voraussetzungen die Zahlung von Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung,
- Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten bis zur Besoldungsgruppe A 16 Bundesbesoldungsordnung bzw. Entgeltgruppe 15 TVöD, danach die Chance, Referatsleitungen zu übernehmen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote,
- [familien- und vereinbarkeitsfreundliche](#), flexible Arbeitszeiten und -formen (insbesondere mobile Arbeit, Gleitzeitregelungen, Arbeiten in Teilzeit, Sabbaticals),
- ein wertschätzendes, offenes und transparentes Arbeitsumfeld und -klima sowie
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot.

Aufgabengebiet:

- Gestaltung der Gesundheitsversorgung: Erarbeitung von Regelungsentwürfen und Begleitung von Gesetzgebungsvorhaben zur ambulanten sowie zur sektorenübergreifenden Versorgung in der Gesetzlichen Krankenversicherung und anschließende Begleitung der Umsetzung,
- Mitarbeit an Stellungnahmen, Konzeptpapieren und Aktionsplänen,

- Bearbeitung verschiedener Themen und Rechtsfragen insbesondere zu:
 - der Sicherstellung der vertragsärztlichen Versorgung (einschließlich der psychotherapeutischen Versorgung) und der vertragszahnärztlichen Versorgung,
 - den Rechten und Pflichten der Vertragsärztinnen und Vertragsärzte sowie
 - der konzeptionellen Weiterentwicklung von ambulanter Versorgung, Versorgungsstrukturen und sektorenübergreifender Versorgung.

Fachliche Anforderungen:

- Volljuristin / Volljurist (beide Staatsexamen mit mindestens der Note „befriedigend“),
- Interesse an gesundheitspolitischen Fragestellungen und Verständnis für politische Zusammenhänge,
- gute Kenntnisse des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung sowie nach Möglichkeit auch Kenntnisse des Vertragsarztrechts,
- Kenntnisse zum Gesetzgebungsprozess,
- Fähigkeit, sich eigenständig in neue Rechtsgebiete einzuarbeiten und praxistaugliche Lösungen zu finden sowie
- gute Kenntnisse der englischen Sprache.

Persönliche Anforderungen:

- Kreativität und Befähigung zu konzeptionellem Arbeiten,
- Freude an der Teamarbeit und ausgeprägte Teamfähigkeit,
- Fähigkeit zur strukturierten, adressatengerechten Darstellung komplexer Sachverhalte,
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit,
- Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft,
- Durchsetzungsfähigkeit sowie Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Bereitschaft zu Dienstreisen (Bonn/Berlin) sowie
- gute Kenntnisse in den gängigen IT-Anwendungen.

Bei bestehendem Beamtenverhältnis oder Dauerarbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst (bis Besoldungsgruppe A 13 h oder Entgeltgruppe 13 TVöD/ TV-L) besteht die Möglichkeit einer Abordnung.

Das BMG hat die Urkunde der Charta der Vielfalt im Jahr 2015 unterzeichnet und gewährleistet und fördert aktiv die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Der Dienstposten ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **19.07.2024 ausschließlich** über das im Internet eingestellte Onlinebewerbungssystem.

Der Link lautet: <https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/BMG-2024-024/index.html>

Passwort und Account erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Für Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes unter der Rufnummer 022899 358-87500 gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie bei Rückfragen die Kennziffer **BMG-2024-024** an.